



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCCCLXVII. Hans von Bieberstein und mehrere Märkische Edelleute
bekunden, daß die Teidinge des Herzogs Rudolph von Sachsen und des
Herzog Otto von Stettin mit Rath der Märkischen Stände geschehen ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

Anm. Auch die vorstehende wichtige Urkunde, welche dem Hause Hohenzollern zuerst ein bauernbes Recht an der Mark verlieh, war noch in keiner Märkischen Urkundensammlung abgedruckt, sondern nur in sehr fehlerhafter Weise nach Copien in Pauli's Staatsgeschichte (III., 595.) und Delrich's Beitr. 104 so wie in Buchholz's Geschichte (V., 182.) in lateinischer Uebersetzung mitgetheilt.

MCCCLXVII. Hans von Bieberstein und mehrere Märkische Edelleute bekunden, daß die Teidinge des Herzogs Rudolph von Sachsen und des Herzog Otto von Stettin mit Rath der Märkischen Stände geschehen sein, die nöthigen Falls auch die Aufrechthaltung derselben unterstützen werden, am 6. März 1418.

Wir hans von Byberstein etc. unyiant von loben Ritter, Jurge von kindsperg, haffe von Bredow, Otte von Blumental vnd fridrich von Slywen Bekennen Also als der hochgeborne furste vnd here her Rudolff, czu Sachsen vnd lumburg herczog etc. vnser gnediger lieber here, vnd der hochgeborne furste her Otte herczog czu Stettin etc. geteydingt haben, als das der teydingsbrieff vszwifet, dat het er getan mit vnserm vnd heren Manne vnd Stete der marke czu Brandenburg Rate vnd das ouch vor vnsern gnedigen hern den Marggraffen czu Brandenburg vnd sine lande vnd lute ist: vnd wurde der egnante vnser gnediger here von Sachsen vme hulle geheischet von den, dy in dem teydingsbrief sten; So wollen wir hern, Manne vnd Stete vermogen, das sy Im getruwlich dorczu behulffen sin sollen on all geuerd. Datum nyestat, dominica letare, Anno etc. XVIII^o.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XV., 154.

MCCCLXVIII. Bestallung des Markgrafen Friedrich mit der Statthaltertschaft des Deutschen Reichs, vom 2. October 1418.

Wir Sigmund, von Gotes Gnaden Römischer-König, zu allen Zyten Mehrer des Reichs und zue Hungern, Dalmatien, Croatien Kunig, bekennen und tun kund offenbahr mit diesem Brief allen den, die ihn sehen oder hören lesen. Wann wir mit ganzen mentlichem Fleiße geneigt sind, fried und gnade gemeinlich der Christenheit zu schaffen; Also sin wir auch willig und bereit, des heyl. Römischen Reichs, des Würdigkeit wir an uns genommen hant, Sache zu verforgen nach allem vnsern Vermögen. Darumb mit wolbedachtem Mute, gutem Rate und rechtem Wissen haben wir den hochgebohrnen Fridrichen, Marggraven zu Brandenburg vnd Burggrafen zu Nürenberg, des heiligen Römischen Reichs Ertz-Camerer, Vnsern lieben Oheimen vnd Kurfürsten, deselben Römischen Reichs in teutschen Landen Vnsern Stathalter und Fürwesser gemacht, gesetzt und geordnet; Machen auch also, setzen und ordnen In Vnsern Stathalter und Fürwesser in Kraft des Briefs und gebenn Ihm davon unfer gantze und volle Gewalt und Mächte zu schaffen, zu thun und zu